

GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus
Wanfried

St. Antonius v. Padua
Abterode

Hl. Dreifaltigkeit
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln
Eschwege

St. Peter
Reichensachsen

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

23. Oktober 2017 - 17. Dezember 2017



*"Wer darf hinauf-
ziehen zum Berg
des Herrn,
wer darf stehn an
seiner heiligen
Stätte?"*

(Ps 24,3)

Liebe Schwestern und Brüder,

eines der bedeutendsten Hochfeste in der Katholischen Kirche ist wohl Allerheiligen, welches wir am 01. November feiern. Auch wenn dieser Tag kein staatlicher Feiertag in Hessen ist, hat er doch für uns Gläubige eine wesentliche Bedeutung und ist auch gebotener Feiertag in der Katholischen Kirche. Papst Gregor IV. hat im Jahre 835 das Fest Allerheiligen für die gesamte Westkirche für den 01. November eingeführt. Darauf folgte im 10. Jahrhundert dann die Einführung von Allerseelen.

Seit einigen Jahren erfährt das heidnische Fest „Halloween“ immer größere Beliebtheit. Den Ursprung dieses Brauches finden wir in der vorchristlichen Religion der Kelten. Vor mehr als 2000 Jahren verehrten die Kelten den Totengott Samhain. Sie glaubten, dass jeweils am 31. Oktober die Geister aus dem Jenseits zurückkehren, um die Lebenden zu besuchen. Darum hielten sie Speiseopfer in dieser Nacht bereit, um sie zu besänftigen. Auch Druiden (keltische Priester) zogen von Haus zu Haus und verlangten (u.a. sogar Menschenopfer) Opfergaben. Immer mehr Menschen lassen sich in dieser Nacht unwissend und leichtfertig mit finsternen Mächten ein und geraten dadurch mitunter in schwere Lebenskrisen.

Dieses heidnische Fest (auch in abgeschwächter Form) muss aus christlicher Sicht schon aufgrund seiner Wurzeln abgelehnt werden. Das verstößt auch gegen das Gebot: „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben (finstere Mächte).

An Allerheiligen feiern wir zum einen die großen Vorbilder im Glauben, die uns vorausgegangen sind und die wir im Himmel als Fürsprecher verehren. Aber auch unsere lieben Verstorbenen, die wir in der ewigen Glückseligkeit bei Gott hoffen.

Die Heiligen sind der beeindruckende Beweis, dass es übernatürliche Phänomene zwischen Himmel und Erde gibt, die nicht einmal Medizin und Wissenschaft auflösen können.

Die Katholische Kirche spricht dann einen Verstorbenen „Heilig“ (erst Selig), wenn mind. ein Wunder auf seine Fürsprache geschehen ist, welches durch Medizin und Wissenschaft nicht erklärbar ist. Es handelt sich hierbei meist um gesundheitliche Heilungen, die bei Menschen aufgetreten sind, die auf die Fürsprache eines „heiligmäßigen“ Menschen passiert sind.

Am Fest Allerseelen feiern wir die Begebenheit, dass es zwischen dem irdischen Tod und der ewigen Glückseligkeit bei Gott, einen sog. „Reinigungsort- bzw. zustand“ geben muss (die Kirche nennt es „Fegfeuer“), wo die verstorbene Seele sich seiner Sünden bewusst wird und wie sehr sie dadurch gegen die Liebe Gottes verstoßen hat. Deshalb sucht sie selbst diese Reinigung und vertraut auf die Barmherzigkeit Gottes.

Das Bild auf der Titelseite (Blick von der Friedhofskapelle aus) möchte uns dafür sensibel machen, dass wir Menschen von Gott auf einen Weg gerufen und für die Ewigkeit bei Ihm bestimmt sind. Unsere Heimat ist nicht hier auf Erden, sondern in der ewigen Glückseligkeit bei Gott. Doch es ist ein Weg, der durch Freude und Hoffnung, aber auch Trauer und Tod geprägt ist.

Als Christen glauben wir an den dreifaltigen Gott, den Gott der Liebe, der alles Böse und die Mächte der Finsternis besiegt hat. In Seiner Liebe dürfen wir uns schon jetzt und in alle Ewigkeit geborgen wissen, wenn wir uns bemühen, seine Gebote zu halten und immer wieder um sein Erbarmen bitten.

Ihr Josef Alber (Pfarrer)

DIE WERKE DER BARMHERZIGKEIT

Die Schriften der Bibel beschreiben an vielen Stellen, wie das Gebot der Barmherzigkeit konkret gelebt werden soll. Dazu gehört auch die Stelle aus dem Matthäusevangelium, die wir am Christkönigsonntag am 26. November in diesem Jahr hören werden. Dort beschreibt Matthäus, was unter barmherzigen Werken zu verstehen ist:

„Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mir Kleider gegeben. Ich war krank, und ihr habt mich besucht. Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“ (Mt 25, 35 ff). Barmherzigkeit nimmt den Mitmenschen unmittelbar wahr und wendet sich ihm konkret zu – ganz gleich, ob Hilfe in physischer oder geistiger Notlage nötig ist.

In der christlichen Tradition werden jeweils sieben leibliche und geistige Werke der Barmherzigkeit unterschieden. Die Siebenzahl jeweils für die leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit hat sich im Leben der Kirche herausgebildet, als Ausdruck eines Lebens das der von Gott bereits geschenkten Barmherzigkeit folgt und die empfangene Liebe an die Mitmenschen weitergibt.

Die leiblichen Werke sind:

- Hungrige speisen
- Durstigen zu trinken geben
- Fremde beherbergen
- Nackte kleiden
- Kranke pflegen/ besuchen
- Gefangene besuchen
- Tote bestatten

Die geistigen Werke der Barmherzigkeit sind:

- Unwissende lehren
- Zweifelnde beraten
- Trauernde trösten
- Sünder zurechtweisen
- Beleidigern gern verzeihen
- Lästige geduldig ertragen
- Für Lebende und Verstorbene beten

Papst Franziskus sagte beim Weltjugendtag in Krakau, wie wichtig es ist, dass wir durch die Werke der Barmherzigkeit Jesus ähnlich werden. Diese Werke „sind uns eine Hilfe, um uns der Barmherzigkeit Gottes zu öffnen, um die Gnade der Erkenntnis zu erbitten, dass der Mensch ohne Barmherzigkeit nichts tun kann, dass ich, du, wir alle ohne die Barmherzigkeit nichts tun können. Schauen wir zunächst auf die sieben Werke der leiblichen Barmherzigkeit: Hungernde speisen, Durstigen zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde beherbergen, Kranke besuchen, Gefangene besuchen, Tote begraben. Umsonst haben wir empfangen, umsonst wollen wir geben.

Wir sind aufgefordert, dem gekreuzigten Jesus in jedem ausgegrenzten Menschen zu dienen, seinen heiligen Leib zu berühren im Ausgeschlossenen, im Hungrigen, im Durstigen, im Nackten, im Gefangenen, im Kranken, im Arbeitslosen, im Verfolgten, im Heimatvertriebenen und im Migranten. Dort finden wir unseren Gott, dort berühren wir den Herrn. Jesus selbst hat uns das gesagt, als er erklärte, welches das „Protokoll“ sein wird, nach dem wir einst gerichtet werden: Jedes Mal, wenn wir das dem Geringsten unserer Mitmenschen getan haben, haben wir es ihm getan. Den Werken der leiblichen Barmherzigkeit folgen die der geistlichen Barmherzigkeit: die Zweifelnden beraten, die Unwissenden lehren, die Sünder zurechtweisen, die Trauernden trösten, Beleidigungen verzeihen, die Lästigen geduldig ertragen, für die Lebenden und die Verstorbenen zu Gott beten. Mit der Aufnahme des Ausgegrenzten, der leiblich verwundet ist, und mit der Aufnahme des Sünders, der seelisch verwundet ist, steht unsere Glaubwürdigkeit als Christen auf dem Spiel! Nicht mit den Ideen: dort!“

Diese Werke der Barmherzigkeit sind nicht ausschließlich zu verstehen, sondern Beispiele für Hilfe in verschiedenen Nöten. Sowohl die leiblichen als auch die geistigen Werke müssen je nach Not des Nächsten variiert werden. Bei der Eröffnung des Elisabeth-Jahres 2006 im Erfurter Dom hatte Bischof Joachim Wanke z.B. "Sieben Werke der Barmherzigkeit für Thüringen heute" bekannt gegeben, die aus einer Umfrage im Bistum Erfurt, welches Werk der Barmherzigkeit heute besonders notwendig sei, entstanden sind. Dabei handelt es sich um "sieben Angebote, sich sehr konkret auf den Geist und die Gesinnung der heiligen Elisabeth einzulassen", sagte der Bischof.

Die „Sieben Werke der Barmherzigkeit für (Thüringen) heute“ lauten:

- Einem anderen sagen: Du gehörst dazu
- Ich höre dir zu
- Ich rede gut über dich
- Ich gehe ein Stück mit dir
- Ich teile mit dir
- Ich besuche dich
- Ich bete für dich

Zur persönlichen Vertiefung kann ich mich fragen:

- Wie kommen die „Werke der Barmherzigkeit“ bei mir an?
- Wann habe ich in meinem Leben die Barmherzigkeit Gottes ganz persönlich erfahren?
- Wann habe ich in meinem Leben die Barmherzigkeit von Menschen in besonderer Weise erfahren?
- Wann habe ich sie schenken können?
- Bin ich mir selber gegenüber immer wieder barmherzig?
- Wie heißt mein Werk der Barmherzigkeit?
- Wenn ich mir die Werke der Barmherzigkeit durchsehe – welches betrifft und berührt mich im Herzen?
- Wo bin ich gefragt zum Handeln?
- Wo und wer sind die Armen und Geringsten in meiner unmittelbaren Umgebung?

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE ZUM JOHANNES-EVANGELIUM IN WANFRIED



- Dienstag, 17.10.2017:** Einführung in das Johannes-Evangelium & Jesus und die Frauen (Pfrin. Kremmer)
- Mittwoch, den 18.10.:** „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ – wann beginnt das neue Leben? (Prädikant Kalden)
- Donnerstag, den 19.10.:** „Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Reben“ – vom Bleiben in Christus (Lektor Wagner)
- Freitag, den 20.10.:** Christus & Johannes, der Jünger, den Jesus liebte (Dechant Kawollek)

jeweils 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wanfried

Selbstverständlich ist es auch möglich, einzelne der Abende zu besuchen.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



Unser Programm Oktober - Dezember 2017

in der Friedrich-Wilhelm Straße 36 in Eschwege
Jeweils um 15:00 Uhr (soweit keine anderen Angaben gemacht)
Sie erreichen uns telefonisch unter 05651-3574 oder 05651-50018.

25.	Mittwoch Oktober	Auftakt Themenabende
7.	November	Vortrag
21.	November	Der besondere Film
5.	Dezember	Weihnachtsbäckerei
19.	Dezember	Adventsfeier

Hochamt zum Kirchenpatrozinium St. Elisabeth – LIVE Übertragung durch Radio Horeb

Wann: **Sonntag, 19. November 2017**

Wo: **Kirche St. Elisabeth
Musikalisch mitgestaltet vom Musikkreis**

Beginn: **10.00 Uhr**



Erfreulicherweise wird Radio Horeb zu Gast sein und diese Eucharistiefeier live im Radio übertragen.

Radio Horeb ist bundeweit über DAB+ empfangbar. Außerdem über www.horeb.org und auch im Kabelnetz von Unitymedia.

Der Sender beinhaltet u.a. die tägliche Liturgie der Katholischen Kirche, tägl. Übertragung der Eucharistie aus verschiedenen Gemeinden, Rosenkranz, Impulse, Lebenshilfe, Nachrichten, Spiritualität, Katechismus, Radioakademie, Hörergrüße, Kindersendung und vieles mehr. Horeb lebt ausschließlich von Spenden und bekommt keine Fördergelder.

Ehrenamtliche Mitarbeiter werden in eigener Sache an diesem Sonntag auch Werbung an einem Infostand machen. U.a. gibt es Auskünfte über die Empfangsmöglichkeiten und Programmhinweise. DAB+ Radios sind ebenfalls käuflich zu erwerben, oder über die Pfarrbüros kostenlos zu entleihen. Wer ein Radio leihen möchte, möge sich bitte bis zum 10. November in den Pfarrbüros melden.

Unsere Gemeinde St. Elisabeth ist die Pfarrei der Woche bei Radio Horeb. Am Donnerstag, 16. November 2017 wird sie um 13:00 Uhr in der Sendung „Talk und Musik“ in einem Interview vorgestellt.

Aufgrund der Live-Übertragung am Sonntag, feiern wir die Vorabendmesse ebenfalls in St. Elisabeth um 18:00 Uhr mit dem Musikkreis.



MEDITATIVE WANDERUNG MIT FEIER DER EUCHARISTIE



Am Sonntag 12. November lädt unsere Kirchengemeinde zu einem besonderen Sonntagsgottesdienst mit der Feier der Eucharistie ein!

Wir wollen meditativ, besinnlich (mit kleinen Impulsen) auf einem unserer schönen Wanderwege im Naturpark Meißner wandern und unterwegs an einem Ort länger „Station“ machen und dort die Eucharistie feiern.

Sonntag 12. November 2017

Treffpunkt: Ortsmitte Weißenbach (St. Florian-Weg) um 11:30 Uhr

Von Weißenbach wandern wir den Premiumweg P8 (einen Rundweg), der uns von Weißenbach zum Dornbergpass und zum Heiligenberg führt. Von dort geht es weiter zum Naturschutzgebiet Bühlchen, weiter durch den Wald um die Hässelkuppe zurück nach Weißenbach!

Länge des Weges: 7km! Der Weg ist eine mittelschwere Tour mit einigen Steigungen (Tiefster Punkt: 409m/ Höchster Punkt: 576m)

Was sollte man mitbringen?

- ⇒ Wettergemäße Kleidung und feste Schuhe.
- ⇒ Man sollte gut gefrühstückt haben und sich für den Weg genug zum Trinken mitnehmen. Im Rahmen Wanderung gibt es eine einfache Kleinigkeit zum Essen, die sich aus einem meditativen Impuls ergibt. Wer meint, dass er für unterwegs eine größere Stärkung braucht, kann sich natürlich noch etwas zum Essen einpacken.
- ⇒ Die Eucharistie werden wir im Stehen feiern. Wer möchte, kann sich natürlich ein „Wander-/ Pilgerstühlchen“ mit auf den Weg nehmen.

Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Kawollek



MEDITIEREN IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT (KLEINE EXERZITIEN)



Wie in jedem Jahr feiern wir auch in diesem Jahr Weihnachten. Wir bereiten vieles vor, schmücken unsere Wohnungen und Häuser, kaufen und basteln Geschenke und vieles mehr. Wir feiern viele Gottesdienste, um uns zum einen im Advent auf Weihnachten vorzubereiten und dann in der Weihnachtszeit das Geheimnis von Weihnachten zu feiern.

Ich lade darüber hinaus dazu ein, sich zu Hause (mitten im Alltag) mit persönlichen Mediationen noch tiefer für das Geheimnis dieser Tage zu bereiten: Gott kommt in die Welt! Dazu habe ich Mediationen, die aber nicht wie bei Exerzitien im Alltag Tag auf Tag folgen, sondern jeder kann sich die Tage für die Mediationen in einem großzügigen Zeitraum selber einteilen. An diesen Tagen braucht man ca. eine halbe Stunde, in der man sich mit dem Mediationsimpuls beschäftigt. Zu allen Tagen gehört aber das täglich gleich bleibende „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“, das den Tag immer abschließen wird. Und so sieht das „Programm“ aus:

Donnerstag 7. Dezember Einstiegstreffen 19.30 Uhr Pfarrheim St. Elisabeth

An diesem Abend erkläre ich den Ablauf, die Übungen und teile acht Mediationsimpulse für die kommenden zwei Wochen aus. Diese Impulse gehören thematisch in die Adventszeit. Jeder Teilnehmer kann dann selbst entscheiden an welchen acht Tagen der kommenden zwei Wochen er mit den Mediationsimpulsen betet und meditiert.

Donnerstag 21. Dezember Begleitreffen 19.30 Uhr Pfarrheim St. Elisabeth

An diesem Abend schauen wir zunächst auf die letzten zwei Wochen zurück. Dann teile ich wieder acht Mediationsimpulse für die kommenden drei (!) Wochen aus. Diese Impulse gehören thematisch in die dann bald beginnende Weihnachtszeit. Jeder Teilnehmer kann dann auch hier selbst entscheiden an welchen acht Tagen der kommenden drei Wochen er mit den Mediationsimpulsen betet und meditiert.

Donnerstag 11. Januar Abschlusstreffen 19.30 Uhr Pfarrheim St. Elisabeth

An diesem Abend schauen wir u.a. auf die letzten drei Wochen zurück.

Wer an diesen Mediationen teilnehmen möchte, möge sich bitte telefonisch im Pfarramt St. Elisabeth anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 Euro, der bei dem ersten Treffen eingesammelt wird.

Pfarrer Kawollek

ADVENTSNACHMITTAG DER ÄLTEREN GENERATION

Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag

am Mittwoch, den 6. Dezember 2017 um 15:00 Uhr

in das Gemeindehaus der Apostelkirche auf dem Heuberg ein.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen.

Abschließend laden wir Sie um 17:00 Uhr zu einer adventlichen „Lichtermesse“ in unsere Kirche ein.

Um den Nachmittag besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum Mittwoch, 30. November 2017. Hierzu können sie den ausgefüllten Abschnitt in unseren Pfarrbüros abgeben oder anrufen (Tel.: 05651-21511, 05651-3574).

Falls Sie noch Fragen haben oder eine Fahrgelegenheit benötigen, rufen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus der Apostelkirche begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr Pastoralteam



Ich nehme am Adventsnachmittag, am Mittwoch, den 6. Dezember 2017 teil.

Name

Adresse

**Sonntag, 17. Dezember 2017, um 16:00 Uhr,
Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth zu Eschwege (Friedrich-Wilhelm-Str. 36)**

Zunächst vor dem Konzert für Neugierige um 15:15Uhr auf der Empore:

„Klangmajestät– Besuch bei der Königin“

Dr. W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Kriegenbrinck-Orgel

ADVENTSMUSIKEN AUS DEM BAROCKEN EUROPA



DUO VIMARIS

Mirjam Meinhold,

Sopran und Blockflöte (Dt. Nationaltheater Weimar)

Wieland Meinhold,

Orgel und Moderation (Thür. Universitätsorganist Weimar)

*-am Ende bitten wir Sie um eine von Herzen kommende Spende,
die einer Eintrittskarte entsprechen darf-*

NEUER GEBETS- UND GOTTESDIENSTRAUM

Über die kalten Wintermonate feiern wir die Eucharistie an den Werktagen der Apostelkirche wieder im Pfarrhaus.

Aufgrund der etwas beengten Verhältnisse im vergangenen Jahr ist der Gebetsraum nun mit dem Wohnzimmer getauscht worden. Dadurch finden mind. 12 Personen ganz bequem Platz, um die Hl. Messe dort mit zu feiern. Der Raum ist nahezu doppelt so groß, als vorher (siehe Bild auf Seite 17). Auch der monatliche Gebets- und Lobpreisabend kann so weiter stattfinden. Herzliche Einladung dazu.

Dienstags		Freitags	
Rosenkranz	18.00 Uhr	Rosenkranz	17.30 Uhr
Hl. Messe	18.30 Uhr	Hl. Messe	18.00 Uhr

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

HERBERGSUCHE IM ADVENT



Diesen Advent wollen wir einen alten Brauch wieder aufleben lassen.

Wie wir aus dem Lukasevangelium wissen, war die Heilige Familie auf der Suche nach einer Unterkunft, bevor Jesus geboren wurde. Doch sie hatten kein Glück, weil in den Herbergen alles belegt war.

Haben sie bei uns Glück? Bei der Herbergsuche wollen wir der Heiligen Familie Gelegenheit geben, bei uns zu Hause, in unserem eigenen Heim, eine Rast zu machen. Je nach Teilnehmerzahl kann es ein oder mehrere Tage sein.

Das Bild der Heiligen Familie (kleines Holzbild) wird durch die Teilnehmer weitergereicht. Die Übergabe wird immer durch ein gemeinsames Gebet geprägt sein. Ein Gebetsheftchen und eine CD mit Adventsliedern soll ebenfalls eine Hilfe sein, die Zeit zu Hause mit der Heiligen Familie zu verbringen.

Es soll bewusst keine Verköstigung stattfinden, sondern nur freundlich Einlass gewährt werden.

Wer gerne mitmachen möchte, kann sich in Anmelde Listen eintragen, die in der Kirche St. Elisabeth und in der Apostelkirche ausgelegt sind.

Anmeldeschluss ist Montag, 27. November 2017.

Infos gibt es auch bei Pfr. Josef Alber.

Liebe Gemeindemitglieder,



ich freue mich, dass ich im Rahmen meiner Ausbildung zum Pastoralreferenten auch in Ihrem Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner wieder tätig sein darf.

Die Grundvoraussetzung für diese Ausbildung ist das Theologiestudium, das mit dem Diplom (inzwischen Magister) abgeschlossen wird. Die Berufseinführung, die sich in der Regel an das Studium anschließt, dauert drei Jahre. Vor zwei Jahren begann auch ich diese Ausbildung und nun seit August befinde ich mich im dritten und zugleich auch letzten Ausbildungsjahr.

Diese Phase der Berufseinführung wird für mich dann mit der Kirchlichen Zweiten Dienstprüfung im Juni 2018 enden.

Wie Sie sich noch erinnern, war ich im ersten Ausbildungsjahr zum Pastoralreferenten bei Ihnen im Pastoralverbund tätig. Damals lagen die Schwerpunkte meiner Arbeit in den Bereichen Religionsunterricht und Gemeindekatechese.

Danach wechselte ich nach Kassel in das Klinikum und damit änderte sich auch der Schwerpunkt meiner Arbeit. Meine Hauptaufgaben als Mitarbeiter in der Klinikseelsorge waren die seelsorgerliche Begleitung von Patienten des Krankenhauses und deren Angehörigen. Außerdem gehörten dazu auch die Kommunionfeiern am Krankenbett sowie Sterbebegleitungen und Aussegnungsfeiern.

Seit August bin ich sowohl in Ihrem als auch in dem benachbarten Pastoralverbund St. Michael, mit dem Dienort in Bad Sooden-Allendorf, wo ich auch wohne, eingesetzt. Ich bin tätig in der Altenheim- und Klinikseelsorge.

Im vergangenen Jahr durfte ich durch meinen Einsatz im Klinikum in Kassel wichtige Erfahrungen im Bereich der Klinikseelsorge sammeln. Nun freue ich mich diese in der kommenden Zeit vertiefen zu können.

Es ist mir ein Anliegen den Menschen in schwierigen Situationen beizustehen und sie zu unterstützen.

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Pastoralassistent Gabriel Neisser

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“

Tag der offenen Tür im Advent der Kleiderkammer St. Elisabeth

Samstag, 2. Dezember 2017
von 10:00 bis 17:00 Uhr



Mit Weihnachtspunsch und Gebäck

Kleiner Adventstisch
Apostelkirche
Sonntag, 3. Dezember 2017

im Anschluss an die 11:00 Uhr Sonntagsmesse.



Es werden selbstgemachte Leckereien angeboten.

Kinder- und Familiengottesdienste

Familiengottesdienste mit Eucharistiefeier:

Sonntag, 3. Dezember um 9:30 Uhr in St. Elisabeth Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, mitg. vom Musikkreis.

Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Sonntag, 5. November und 10. Dezember um 11:00 Uhr in St. Elisabeth.

Bastelnachmittag

„Wir bereiten uns auf Weihnachten vor“ am Freitag, 1. Dezember von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth.

Vorbereitungstreffen Krippenspiel:

Freitag, 17. November 2017 um 16:30 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Meditative Wanderung mit Feier der Eucharistie

Sonntag, 12. November um 11:30 Uhr (siehe auch Seite 7).

Kleine Exerzitien

Donnerstag: 7. Dezember, 21. Dezember, 11. Januar immer um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth (siehe auch Seite 8).

Konzert „Adventsmusiken aus dem barocken Europa“

Sonntag, 17. Dezember um 16:00 Uhr in St. Elisabeth (siehe auch Seite 10).

☆

Messdiener

Apostelkirche:

Samstag, 11. November von 10:00-12:00 Uhr.

St. Elisabeth:

Mittwoch, 25. Oktober, 15. November von 17:00-18:00 Uhr.

Plätzchenbacken Samstag, 9. Dezember von 9:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth.

Das Gebäck wird dann am Sonntag, 2. Advent in St. Elisabeth und in der Apostelkirche verkauft.

☆

Nachmittag der älteren Generation

Mittwoch, 8. November um 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche. Thema: „Fatima - gesegnetes Portugal“ (Pfr. Kawollek).

Gänseessen: Donnerstag, 9. November, Abfahrt um 12:00 Uhr. Anmeldung bitte in unseren Pfarrbüros bis zum 3. November.

Mittwoch, 6. Dezember um 15:00 Uhr Adventsnachmittag (siehe auch Seite 9).

Herzliche Einladung an alle Senioren!



UNSERE KINDER



Begrüßungsgottesdienst der Kommunionkinder



Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus

IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Die fleißige Truppe beim Gemeindefest St. Antonius in Abterode am 3. September



Einige der fleißigen Helfer am Grillnachmittag im Gemeindehaus der Apostelkirche



Beim Renovieren der Sakristei St. Elisabeth



Hauskapelle im Pfarrhaus der Apostelkirche ist umgezogen



Erntedankgaben vom Kindergarten



Apostelkirche



St. Elisabeth



Hl. Dreifaltigkeit

KFD (Katholische Frauen Deutschland)

Gemeinsam mit der älteren Generation: 8. November, 9. November, 6. Dezember.



KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung)

Wird vermeldet



Fit im Alter - Gymnastikgruppe 65+

Dienstags, 10:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche.



Fit fürs Leben - Fitness für Leib und Seele

Die Frauengruppe trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche. Zur Zeit können wir aufgrund Platzmangels leider keine weiteren Mitglieder aufnehmen. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeferentin Frau Therese Borys.



Frühstück am Donnerstag St. Elisabeth

Jeden Donnerstag im Anschluss an die 9:00 Uhr Morgenmesse (außer in den Ferien).



Frühschoppen-Sonntag-Mittagessen St. Elisabeth

In der Regel am 1. Sonntag im Gemeindehaus St. Elisabeth, nach vorheriger Anmeldung (bitte Aushang beachten).

Am 3. Dezember „festliches Adventsessen“.



Krankenkommunion

Einmal im Monat wird allen die Kommunion nach Hause gebracht, die aus Altersgründen oder Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Wer besucht werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt. In der Regel kommen wir in den Tagen am bzw. um den Herz-Jesu Freitag (erste Freitag im Monat!).



Kleidersammlung / Kleidercontainer

Tragfähige und gewaschene Kleidungsstücke können zu den üblichen Öffnungszeiten in den Flohmärkten - Kleiderkammern von der Apostelkirche und St. Elisabeth abgegeben werden. Kleidercontainer stehen bei der Kirche St. Peter, St. Antonius, Hl. Dreifaltigkeit und auf dem Parkplatz beim Liobahaus Eschwege.



Kleiderkammer - St. Elisabeth

Mittwochs 10:00-13:00 Uhr



Kleiderkammer - Apostelkirche

Mittwochs 15.00-17.00 Uhr (außer in den Ferien)



Kirchenchor St. Elisabeth

Jeden Montag:

19:00 – 20:00 Uhr Kleiner Chor

20:00 – 22:00 Uhr Alle (Kirchenchor)



Musikkreis der St. Elisabethgemeinde

Montag 17:45 - 18:45 Uhr Flöten

Dienstag 19:30 Uhr Frauenschola

Freitag 16:30 - 17:15 Uhr Flöten Gruppe I

17:15 - 18:00 Uhr Flöten Gruppe II

Samstag 9:15 - 10:00 Uhr Flöten für Anfänger im Gemeindehaus der Apostelkirche

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ST. PETER WEHRETAL-REICHENSACHSEN

Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Josef Alber möglich



„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“



Mit diesem Satz hat unser neues Kindergartenjahr begonnen und mittlerweile haben sich die neuen Kinder gut eingelebt.

Wie in unserem Schaukasten dargestellt, sind uns viele Dinge des täglichen Lebens wichtig.

Kinder sollen bei uns ankommen
Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen
Kinder sollen Spaß haben
Kinder sollen Freunde finden
Kinder können unsere Einrichtung erkunden

Kinder sollen Sicherheit spüren
Kinder sollen mutig und stark werden
Kinder sollen bei uns spielen, getragen von Gottes Liebe und der Fürsorge aller Erzieherinnen

Sie sollen sich entfalten in ihrer Einzigartigkeit und in allen Situationen Verständnis erfahren.

Im Kindergarten beginnt nun die Erntedank - und Herbstzeit

Der Herbst kommt mit großen Schritten und das Erntedankfest findet am ersten Oktoberwochenende seinen Höhepunkt. Wir wollen Gott für die Gaben der Schöpfung danken. Bei uns ist das Erntedankfest ein wichtiger Anlass den Wahrnehmungen zum Wachsen, Reifen und Ernten besondere Beobachtung zu schenken. In diesem Jahr widmen wir uns dem Gemüse unserer Region. Zwar gibt es dazu auch viele andere Gelegenheiten, wie zum Beispiel bei den Wald – und Naturtagen, bei den Beobachtungen der Pflanzen außerhalb des Kindergartengeländes durch das Jahr hindurch, im Bedenken all dessen, was wir zum Essen haben.

Unsere Kinder bringen Ende September in Erntekörbchen ihre Gaben zum Altar unserer St. Elisabeth Kirche.

Wir wünschen allen eine gemütliche und friedvolle Zeit miteinander.

ST. ANTONIUS - MEISSNER-ABTERODE

Bibelteilen

Mittwoch, 15. November, um 20:00 Uhr im Gemeinderaum der St. Antonius Kirche.

**Krankenkommunion**

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Josef Alber möglich

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

ST. NIKOLAUS-WANFRIED

Krippenspielprobe mit Frau Ingrid Hosbach

Ab dem 27. Oktober jeden Freitag um 17:00 Uhr

**Sternsingertreffen**

Freitag, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember und 5. Januar um 16:00 Uhr im Pfarrsaal

**Rosenkranzandacht**

Mittwoch, 25. Oktober um 19:00 Uhr

**Taize-Gebet**

Mittwoch, 13. Dezember um 19:00 Uhr

**Gemeindefrühstück**

In der Regel am 1. Sonntag im Monat (außer in den Ferien)

**Seniorentanz**

Dienstags 15:00 Uhr

**Stickkreis/ Hessenstickerei**

Mittwochs 15:00 Uhr

**Ökumenischer Kirchenchor "Cantemus"**

Dienstags 19:00 Uhr

**Krankenkommunion**

In der Regel am ersten Freitag im Monat und nach Absprache.

**Messdiener**

Dienstags um 17:00 Uhr in Wanfried (außer in den Ferien)

AWO	Dienstags	
31. Oktober 2017	17:00	KEIN Gottesdienst
14. November 2017	17:00	Wort-Gottes-Feier
28. November 2017	17:00	Heilige Messe
12. Dezember 2017	17:00	Wort-Gottes-Feier
Brückentor	Freitags	
17. November 2017	10:30	Heilige Messe
8. Dezember 2017	10:30	Heilige Messe
Lindenhof	Freitags	
3. November 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
17. November 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
1. Dezember 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
15. Dezember 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
Vinzenzhaus	Freitags	
27. Oktober 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
3. November 2017	16:00	Heilige Messe
10. November 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
17. November 2017	16:00	Heilige Messe
24. November 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
1. Dezember 2017	16:00	Heilige Messe
8. Dezember 2017	16:00	Wort-Gottes-Feier
15. Dezember 2017	16:00	Heilige Messe
Forstgartenstift	Donnerstags	(Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger)
14-tägig	16:00	Gemeinschaftsraum im EG
	27. Oktober / 09. November / 23. November / 07. Dezember	
Ansprechpartner	Telefon	Seniorenheime
Diakon Stefan Schäfer	05655 / 395	AWO
Judith Pickard	01577 / 9510939	Vinzenzhaus und Lindenhof
Pfarrer Josef Alber	05651 / 21511	Brückentor und St. Elisabeth

Montag	23. Okt.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	24. Okt.	Hl. Antonius Maria Claret
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	25. Okt.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
St. Nikolaus	19:00	Rosenkranzandacht
Donnerstag	26. Okt.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	27. Okt.	
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	28. Okt.	Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
St. Elisabeth	13:00	Trauung Paul und Judith Mielewczyk
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	15:00	Diamantene Hochzeit
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	29. Okt.	30. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse, anschl. Gräbersegnung
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Chor
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse, anschl. Gräbersegnung
Friedhof Eschwege	14:00	Gräbersegnung
Friedhof Grebendorf	16:00	Gräbersegnung
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranzandacht mitg. vom Musikkreis
Kollekte:	Druckkosten des Gemeindebriefes	

Montag	30. Okt.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	31. Okt.	
Eschwege Marktplatz	11:00	Reformationsgottesdienst
Mittwoch	1. Nov.	Allerheiligen, Hochfest
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:30	Hochamt
Donnerstag	2. Nov.	Allerseelen
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	18:30	Hl. Messe
Freitag	3. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Kloster Marienheide	15:00-17:00	Beichtgelegenheit
Samstag	4. Nov.	Hl. Karl Borromäus
Völkershäuser	08:30	Hubertusmesse
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	5. Nov.	31. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Kollekte:	Dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs	

Montag	6. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	7. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	8. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Wort-Gottes-Feier, anschl. stille Anbetung
Donnerstag	9. Nov.	Weihe der Lateranbasilika
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Gebetskreis mit Lobpreis
Freitag	10. Nov.	Hl. Papst Leo der Große
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	11. Nov.	Hl. Martin
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	12. Nov.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	KEINE Sonntagsmesse
Weißbach	11:30	Meditative Wanderung mit Feier der Eucharistie
Kollekte:	Gemeindehaushalt	

Montag	13. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	14. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	8:15	Schulgottesdienst der GSS
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	15. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Antonius	20:00	Bibelteilen
Donnerstag	16. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	17. Nov.	Hl. Gertrud von Helfta
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	18. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter		Keine Hl. Messe
Hl. Dreifaltigkeit		Keine Hl. Messe
St. Elisabeth	18:00	Sonntagvorabendmesse, mitg. vom Musikkreis
Sonntag	19. Nov.	33. Sonntag im Jahreskreis
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:00	Patrozinium mit Live-Übertragung über Radio Horeb, mitg. vom Musikkreis
Zu d. Hl. Aposteln		KEINE Hl. Messe
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte:	Diaspora Sonntag	

Montag	20. Nov.	
St. Elisabeth		KEINE Hl. Messe
Dienstag	21. Nov.	Unsere liebe Frau von Jerusalem
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	22. Nov.	Hl. Cäcilia
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Auferstehungskirche	19:00	Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Donnerstag	23. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	24. Nov.	Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	25. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	26. Nov.	Christkönigssonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Chor
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Friedhof Wanfried	15:00	Ökumenisches Totengedenken
Kollekte:	Heizungskosten	

Montag	27. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	28. Nov.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	29. Nov.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	09:30	Beichtgelegenheit
Donnerstag	30. Nov.	Hl. Apostel Andreas, Fest
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	1. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	2. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse im Kerzenschein
Sonntag	3. Dez.	1. Advent
St. Nikolaus	09:00	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
St. Elisabeth	09:30	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mitg. vom Musikkreis
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse mit Segnung der Oblaten für Heilig Abend
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
Kollekte:	Gemeindehaushalt	

Montag	4. Dez.	Hl. Barbara
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	5. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	6. Dez.	Hl. Nikolaus
St. Elisabeth		KEINE Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	17:00	Lichtermesse
St. Nikolaus	18:30	Hochamt zum Kirchenpatrozinium
Donnerstag	7. Dez.	Hl. Ambrosius
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus		KEINE Hl. Messe
St. Elisabeth	19:30	Meditation in der Advents- und Weihnachtszeit
Freitag	8. Dez.	O. Erbsünde empf. Jungfr. Maria, Hochfest
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hochamt, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	9. Dez.	Hl. Juan Diego
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse im Kerzenschein
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	10. Dez.	2. Advent
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse, mitg. vom Iglauer Singkreis
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not		

Montag	11. Dez.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Dienstag	12. Dez.	Unsere liebe Frau in Guadalupe
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Beichtgelegenheit
Mittwoch	13. Dez.	Hl. Luzia
St. Elisabeth	8:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	9:00	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Elisabeth	9:30	Beichtgelegenheit
St. Nikolaus	19:00	Taize-Gebet
Donnerstag	14. Dez.	Hl. Johannes vom Kreuz
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	17:00	Hl. Messe
Freitag	15. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	17:30	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Hl. Messe, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Samstag	16. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	15:45	Rosenkranz
St. Peter	17:00	Sonntagvorabendmesse
Hl. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	17. Dez.	3. Advent
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	09:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Sonntagsmesse
St. Antonius	11:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	15:15	Adventsmusik aus dem Barocken Europa
Kollekte: Gemeindehaushalt		

KONTAKTLISTE

St. Elisabeth Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574 Fax 05651-32495 sankt-elisabeth-eschwege @pfarrei.bistum-fulda.de	Dcht. Mario Kawollek, Pfarrer Pfr. Josef Alber, mitarbeitender Pfarrer	Pfarrbüro St. Elisabeth Ines Hoffmann Heidi Eisenberg Eva Berezicki Montag 9:30—12:00 Dienstag: geschlossen Mittwoch – Freitag 9:30 – 12:00 Uhr Pfarrbüro Zu. D. Hl. Aposteln Eva Berezicki Dienstag 9:30 - 12:30 Uhr Donnerstag 9:30 - 10:30 Uhr
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege	Tel. 05651-21511 Fax 05651-951972	Therese Borys, Gemeindereferentin Judith Picard, pastorale Mitarbeiterin im Pastoralverbund Stefan Schäfer, Diakon Klaus Mittenentzwei, Diakon i. R.	
St. Antonius v. Padua Steinweg 73 37290 Meißner-Abterode			
St. Peter Untere Mühlgasse2 37287 Wehretal- Reichensachsen		Gabriel Neisser, Pastoralreferent im Pastoralverbund	
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW			
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395 Fax 05655-923844 kath.Kirche-Wanfried @t-online.de sankt-nikolaus-wanfried @pfarrei.bistum-fulda.de	Dcht. Mario Kawollek, Pfarrer Josef Alber, Kaplan Stefan Schäfer, Diakon	Pfarrbüro St. Nikolaus Heidi Eisenberg Dienstag und Freitag 8:30—12:30 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW			
Caritasverband W-M Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege @caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch	Bürozeiten: Montag - Freitag 8:00 – 12:00 Uhr und n. Vereinbarung
Caritas Altzent- rum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0 Fax 05651-2284-111	Heimleiterin: Claudia Wille	
Krankenhaus- seelsorge	Tel.: 015779510939	Judith Picard	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495	Leiterin: Claudia Sacco	Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de			

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth - Eschwege, u. St. Nikolaus—Wanfried
 Redaktion: Dechant Mario Kawollek, Pfarrer Josef Alber und Eva Berezicki
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. November 2017
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen